

Tourismusverband Kufsteinerland

22.05.2023 – 17:00 Uhr

Das 13. DestinationCamp feiert Premiere außerhalb Hamburgs

Kufstein (ots) -

Mutiges Veranstaltungskonzept wird belohnt

Dass sich eine Geschäftsreise und inspirierende Freizeit- und Kulturerlebnisse nicht ausschließen, hat das DestinationCamp im Kufsteinerland vom 9. bis 12. Mai 2023 gezeigt. Vormittags hochkarätige Vorträge und Workshops, nachmittags Co-Working oder Ausflüge in und um Kufstein, abends Get-together an durchaus ungewöhnlichen Orten: So abwechslungsreich präsentierte sich das Kufsteinerland für rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum, die sich bei der diesjährigen 13. Auflage des DestinationCamp – vom Beratungsunternehmen netzvitamine GmbH aus Sonthofen erstmals außerhalb Hamburgs veranstaltet – zu aktuellen Themen und Trends aus der Tourismuswirtschaft austauschten.

„Workation“ stand im Mittelpunkt des mutigen Veranstaltungskonzeptes, für das der Tourismusverband Kufsteinerland den Zuschlag für das 13. DestinationCamp gewonnen hat, welches die letzten 12 Jahre in Hamburg stattfand. „Wir haben mit unserem Veranstaltungskonzept unterstrichen, dass es im MICE-Bereich nicht immer das klassische Tagungshotel oder Kongresszentrum sein muss. Die kurzen Spaziergänge zwischen den Locations, der Blick in die umliegende Natur und nicht zuletzt die Erlebnisprogramme an den Nachmittagen, lieferten den Teilnehmern einen echten Energieschub und machten Platz für neue Kreativität“, freut sich Sabine Mair, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Kufsteinerland, über die gelungene Premiere des neuartigen Konzepts.

Offenheit für neue Sichtweisen trägt zur Belebung der Zwischensaison bei

Insbesondere das Kufsteinerland mit der einzigartigen Kombination aus städtischem Flair zu Füßen der Festung, dem unkomplizierten Zugang zu Naturerlebnissen in den umliegenden acht Dörfern und das Angebot an international anerkannter Hochkultur in den Festspiel- und Passionshäusern ist prädestiniert für genau solche Veranstaltungskonzepte, bei denen klassische MICE-Angebote mit der touristischen Infrastruktur kombiniert werden. Hinzu kommen unter Aspekten der Nachhaltigkeit die Anreisemöglichkeiten mit der Bahn und die kurzen Wege vor Ort.

Sabine Mair unterstreicht: „MICE-Veranstaltungen finden in der Regel in den Zwischensaisonzeiten statt. Mit unserer Initiative, die Destination als professionellen Umsetzungs-Partner zu positionieren, tragen wir langfristig zu einer höheren Bettenauslastung und Wertschöpfung bei. Zudem bin ich überzeugt, dass wir auch dem Wirtschaftsstandort Kufsteinerland gezeigt haben, dass inspirative Meetings und Tagungen direkt vor der Haustür stattfinden können.“

Lernerlebnis im ländlichen Raum

Auch Benjamin Buhl, Geschäftsführer des DestinationCamp-Veranstalters netzvitamine GmbH aus Sonthofen, lobt die Umsetzung: „Das dezentrale Workshop-Konzept in der Stadt Kufstein und die Region bei den Erlebnisangeboten und Abendveranstaltung zu erleben, hat sehr gut funktioniert.“ Und er betont: „Alle Beteiligten im Kufsteinerland haben bewiesen, dass man gemeinsam auch unkonventionelle Ansätze voranbringen kann.“

„Ohne die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnerbetrieben, die sich offen für neue Denkansätze bei der Konzeption gezeigt haben, wäre diese Umsetzung nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt allen, die ihren Teil zu diesem Erfolg beigetragen haben. Wir haben gezeigt, dass wir über mehrere Tage hinweg gemeinsam höchst professionelle Leistungen bieten können“, betont Obmann Georg Hörhager. „Ich bin von Kufsteinerinnen und Kufsteinern in den letzten Tagen mehrfach angesprochen worden, denen positiv aufgefallen ist, dass die Teilnehmenden des Destination Camps das Stadtbild belebt haben. Die Energie ist regelrecht auf ganz Kufstein übergesprungen!“

Pressekontakt:

Tourismusverband Kufsteinerland
s.jahns@kufstein.com / presse.kufstein.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095568/100906903> abgerufen werden.